

Pflege geht uns alle an!

Die demografische Entwicklung in Deutschland zeigt einen kontinuierlichen Anstieg der Zahl pflegebedürftiger Menschen. Das statistische Bundesamt veröffentlichte im Dezember 2024 die aktuellsten Zahlen: Demnach wurden knapp neun von zehn Pflegebedürftigen (86 % bzw. 4,9 Millionen) zu Hause versorgt. Davon erhielten 3,1 Millionen Personen ausschließlich Pflegegeld und wurden überwiegend durch Angehörige gepflegt. Viele pflegende Angehörige stehen gleichzeitig mitten im Berufsleben. Die Vereinbarkeit von Arbeit und Pflege ist daher eine der großen sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit.

Wie Unternehmen unterstützen können

Pflegende Beschäftigte brauchen Rückhalt – auch am Arbeitsplatz. Arbeitgeber, die ihre Mitarbeitenden unterstützen, sichern Fachkräfte, stärken die Mitarbeiterbindung und fördern ein gesundes Betriebsklima. Eine gezielte innerbetriebliche Ansprechstruktur kann entscheidend helfen – zum Beispiel durch Pflegelotsinnen und Pflegelotsen.

Mit einer pflegefreundlichen Personalpolitik setzen Sie ein Zeichen für soziale Nachhaltigkeit.

Was ist ein Pflegelotse?

Pflegelotsen sind innerbetriebliche Ansprechpersonen für Beschäftigte, die Angehörige pflegen. Sie informieren über regionale Unterstützungsangebote, verweisen auf Beratungsstellen, geben Informationsmaterialien weiter und unterstützen vertraulich.

Sie sind keine Pflegeexperten, sondern eine erste Anlaufstelle für Mitarbeitende in belastenden Lebenslagen.

Die Pflegelotsen-Kurse werden angeboten von:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft HSK mbH

Die **Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH** konzentriert ihre Arbeit auf die Unterstützung der ansässigen Unternehmen mit dem Ziel, ihnen optimale Rahmenbedingungen zu geben. Dabei werden alle Branchen und Unternehmensgrößen bedacht. Neben den Bereichen der Gewerbeflächenentwicklung und dem Unternehmerservice steht die Fachkräftesicherung im Fokus.

Familienfreundliches Unternehmen im HSK

Seit vielen Jahren ist die WFG HSK ein verlässlicher Partner der Wirtschaft und unterstützt Arbeitgeber zum Thema Vereinbarkeit von Beruf & Familie. Bei einer familienorientierten Personalpolitik rücken auch pflegende Angehörige zunehmend in den Fokus. Immer mehr Arbeitgeber reagieren darauf mit vielfältigen Maßnahmen. Das Zertifikat **„Familienfreundliches Unternehmen im Hochsauerlandkreis“** ist seit 2012 ein bewährtes Instrument, um dieses Engagement nach innen und außen sichtbar zu machen.



IHRE ANSPRECHPARTNERIN:

KATJA CRAMER

katja.cramer@hochsauerlandkreis.de

0291 94-1337

Steinstraße 27, 59872 Meschede

Das Kompetenzzentrum Frau & Beruf Hellweg-Hochsauerland wird gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Pflegelotsen-Kurse für Arbeitgeber im HSK

Ein Angebot zur Stärkung der
Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

Unsere Kursangebote im Überblick

1 BASIS-KURS

24.09.2025

Einführung in die Pflegelotsenrolle

Der Basis-Kurs wird als halbtägiges Seminar angeboten und vermittelt die Grundlagen zur Thematik.

- Vereinbarkeit von Pflege und Arbeit, Lebenssituation pflegender Angehöriger
- Aufgaben und Rolle der Pflegelotsen im Betrieb
- Rechtliche Grundlagen (Pflegezeitgesetz, Familienpflegezeitgesetz usw.)
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Vorsorge: Betreuung und Patientenverfügung
- Pflegeeinrichtungen & Beratungsmöglichkeiten (vor Ort & überregional)
- Betriebliche Unterstützungsmodelle
- Fallbeispiele aus der Praxis



Die Kurse richten sich an
Personalverantwortliche,
Betriebsräte und
interessierte Beschäftigte im
Hochsauerlandkreis.

2 INTENSIV-KURS

12. + 13.11.2025

Grundlagen, Vertiefung & Praxisanwendung

Mit dem Intensiv-Kurs wird ein 2-tägiges Seminar angeboten, um die Thematik ausführlicher zu behandeln und die Pflegelotsen noch detaillierter vorzubereiten. Dieser Kurs enthält zusätzliche Workshop-Phasen.

Modul 1:

- Aufgaben und Rolle der Pflegelotsen im Betrieb
- Reflexion der eigenen Pflegesituation
- Was bedeutet „pflegebedürftig“?
- Pflegeversicherung & gesetzliche Rahmenbedingungen
- Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

Modul 2:

- Unterstützungsangebote ambulant/stationär
- Entlastung & Freiräume im Alltag für Pflegende
- Rechtliche Vorsorge, Finanztipps, Vollmachten
- Thema Demenz



3 FRESH UP-KURS

05.03.2026

Pflegewissen aktuell & aufgefrischt

Der Auffrischkurs findet für alle ausgebildeten Pflegelotsen statt, egal ob Basis- oder Intensiv-Kurs-Teilnehmende. Hier wird Wissen aufgefrischt und neue Inhalte vermittelt.

- Aktuelle Änderungen in der Pflegegesetzgebung
- Neuerungen bei Pflegeleistungen und -strukturen
- unterschiedliche Themenschwerpunkte pro Kurs, wie z. B. Zukunft der Pflege & gesellschaftlicher Wandel, Umgang mit Trauer, pflegende Eltern & kranke Kinder oder die psychische Belastung & Selbstfürsorge

Die Referentin



© Sandra Seifen Fotografie

MELANIE FELTHAUS

Anerkannte Pflegeberaterin und zertifizierte Generationenberaterin (IHK)

Felthaus Vorsorgemanagement

 <https://felthaus-vorsorgemanagement.de/>

Weitere Unterstützung durch die
**FACHSTELLE PFLEGE, ALTER UND
BEHINDERUNG** des Hochsauerlandkreises.



Kosten

Wir erheben folgende Seminargebühren (zzgl. 19 % USt):

Basis-Kurs: ab 100,- Euro / Person
(inkl. Verpflegung und Schulungsmaterial)

Intensiv-Kurs: ab 220,- Euro / Person
(inkl. Verpflegung und Schulungsmaterial)

Fresh up-Kurs: ab 120,- Euro / Person
(inkl. Verpflegung und Schulungsmaterial)

**Melden Sie sich über die Website der
Wirtschaftsförderung HSK an!**

<https://wirtschaftsfoerderung-hsk.de/pflege-und-beruf/>

